



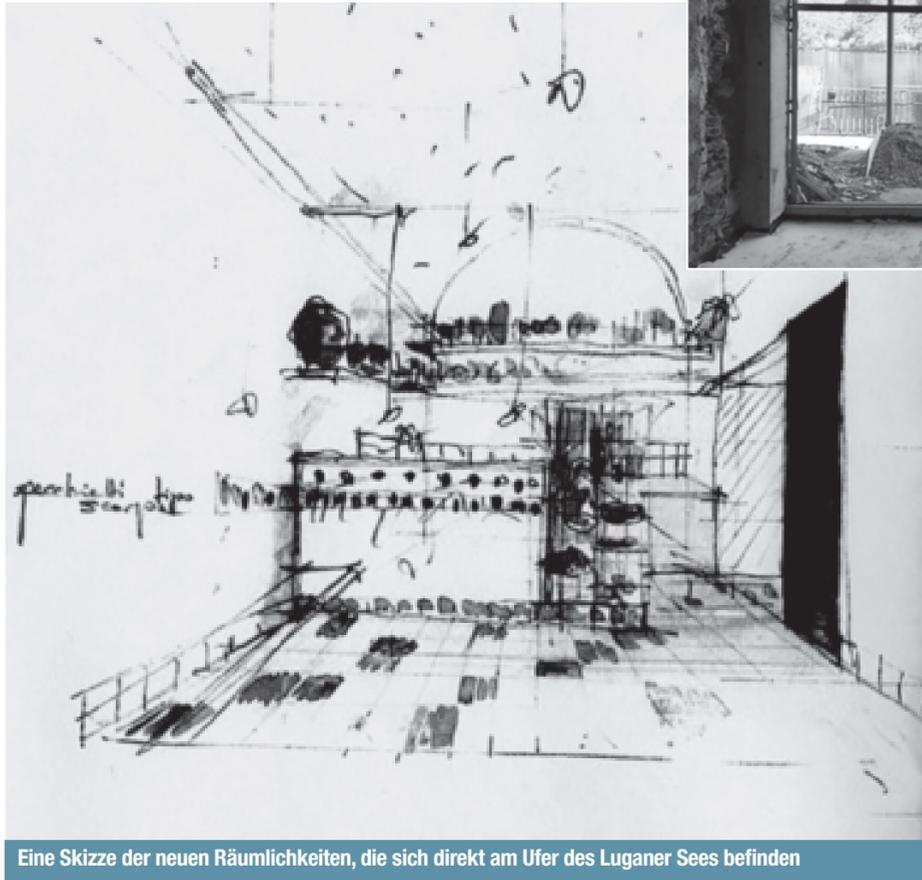
Es soll ein Ort des **kulturellen Austauschs** und des lokalen Street Foods werden. Geplant sind unter anderem Ausstellungen, Konzerte und eine Gourmet-Speisekarte

NEUE BOTTEGA DI GANDRIA WIRD ERÖFFNET

von **Nora Hesse**

Ab Mitte Juni gibt es Ibiza-Feeling am Lago Ceresio. Denn ab dann kann man sich bei Sonnenuntergang mit dem Schiff über den See tragen lassen, am Schiffssteg direkt am Wasser einen kalten Drink und Musik geniessen und sich danach vor Ort eine Kunstinstallation anschauen. "Mit der Bottega di Gandria wollen wir neuen Wind ins Dorf bringen", sagt Inhaberin Francesca Solari. "Wir haben eine Vision von einem lebendigen, vielseitigen Dorf und die Bottega ist der erste Schritt eines neuen Prozesses."

Eine Gruppe von Dorfbewohnern hatte vor fünf Jahren die Idee, gemeinsam einen Laden zu eröffnen, der mit Non-Profit Engagement organisiert wird, der Gemeinschaft wie auch den Touristen dienen soll und zudem Leben ins Dorf bringen soll. Damals befand sich die Bottega in einem kleinen Lokal in einer Gasse inmitten des Dorfes. Ab dem 15. Juni zügelt nun das Ladenlokal an den Schiffssteg von Gandria. Eine grosszügige Terrasse über dem See führt dort direkt in einen gewölbten Raum. Neu wird die Bottega di Gandria Bar, Laden, Kulturort



Eine Skizze der neuen Räumlichkeiten, die sich direkt am Ufer des Luganer Sees befinden

und erweiterte Touristeninfo auf einmal sein. Verkauft werden vor Ort lokaler Wein, Käse, Salami, Tessiner Süssigkeiten, im Dorf produzierte Kera-

mik und auch das handgelesene und selbstproduzierte Olivenöl von Gandria. Am neuen Standort wird eine Rösterei installiert, in der Kaffee, Kakao,

und Haselnüsse gemahlen und verarbeitet werden.

Für das Essen vor Ort verantwortlich wird neu Francesco Coldesina, Geschäftsinhaber



Jelena Milon

des Grotto Valletta in Massagno, sein. "Ich freue mich sehr, an einem so spektakulären Ort wie Gandria eine neue Herausforderung annehmen zu können", sagt Coldesina. "Wir machen Gourmet Streetfood und bieten top Bio-Qualität aus dem Tessin an." Es sei aber kein Partyort, betont Coldesina. "Gandria hat etwas zeitloses und darum wollen wir hier Slow Life und mentales Detox anbieten, wo man vor den grünen Hügeln und dem blauen See in Ruhe einen selbstgerösteten Kaffee oder ein Glas lokalen Wein geniessen kann." Die erste Kunstausstellung "territori interni/esterni", die ebenfalls ab dem 15. Juni in den Räumen der Bottega zu sehen sein wird, hat der Tessiner Künstler Matteo Emery gestaltet. Am Abend gibt es ein Fest mit musikalischer Überraschung und es wird ein Video vom Umbau und mit den Zielen der Bottega gezeigt.

Ety Dangi